

Online-Kurs mit Dr. Anne Katharina Zschocke Miteinander: Bakterien & Mensch“

Lernmaterial #8



Lernziele für das Modul #8

Beginne zu verstehen, wie sich EM auf Wasser auswirkt.

Beschäftige Dich mit EM-Keramik und was diese leisten kann.

ÜBUNG: Befrage Menschen, die Erfahrungen mit EM und Wasser gemacht haben.

Effektive Mikroorganismen (EM) und Wasser & Trinkwasser

EM und Wasser

EM verbessern in stehenden Gewässern die Wasserqualität.

EM hemmen die Algenbildung.

EM hemmen zudem auch Faulprozesse und kann Faulschlamm abbauen.

EM unterbinden unangenehme Gerüche in Zisternen, Springbrunnen oder Wasserbecken, und verlängert die Reinigungsintervalle für diese.

EM hemmen Krankheits- und Pilzentwicklungen.

EM schonen die Umwelt.

EM sparen den Einsatz von Chemikalien und damit Kosten.

EM und Trinkwasser

Frisches Wasser benötigt keine Zugabe von Bakterien.

Frisches Quellwasser ist gewöhnlich frei von Lebewesen.

Mit EM-Keramik (s.u.) kann man die Qualität von suboptimalem Frischwasser verbessern.

EM wirken sich positiv auf die Bekömmlichkeit und die Haltbarkeit von Wasser aus.

Auch der Geschmack und die Qualität des Wassers können durch EM verbessert werden.

Besonderheit bei Trinkwasser und Tränkewasser

Flüssige EM sollten im Wasser nur dann beigemischt werden, wenn es keine Möglichkeit gibt, sie über das Futter zu geben und das Wasser auch zeitnah getrunken wird.

Steht das Wasser mit dem flüssigen EM länger im Trinkgefäß, kann sich ein schleimiger Biofilm an den Oberflächen bilden. Das kann möglicherweise zu einer Verstopfung des Trinkgefäßes führen, insbesondere von Tränkenippeln oder Schläuchen. Man muß sie daher immer mit Klarwasser nachspülen.

Aus diesen Gründen wird Trinkwasser bevorzugt mit EK-Keramik behandelt.

Was ist EM-Keramik?

EM-Keramik besteht aus Ton
wird mit EM verknüpft
wird dann einige Zeit gelagert
fermentiert dadurch
wird anschließend in Form gebracht
und abschließend bei einer Temperatur von etwa 1.300 Grad Celsius gebrannt.

Es sind dann keine lebenden Mikroben mehr enthalten, aber die Schwingungsinformation überträgt sich auf die Quarzkristalle im Ton und wirkt von dort aus u.a. auf Flüssigkeiten.

Das Trinkwasser mit EM-Keramik bestücken

3 - 10 EM-Keramikröhrchen je 1 l Wasser einsetzen. Die Menge ist abhängig von der ursprünglichen Qualität des verwendeten Wassers.

Hier gilt die Regel: Je größer die Wassermenge, desto weniger Keramikröhrchen kommen proportional zum Einsatz.

ACHTUNG: Keramik-Stücke (egal ob Ringe oder Röhrchen) so befestigen, dass Tiere diese nicht zerkauen oder verschlucken können.

Für Kleintiere gibt es Tränken und getöpferte Trinknäpfe, die aus EM-Keramik angefertigt werden.

Im Allgemeinen können wir feststellen, dass EM das Trinkwasser stabilisiert und strukturiert. Immer wieder wurde beobachtet, dass Tiere, die eher dazu neigen, wenig Wasser zu trinken, plötzlich gerne wieder zur vermehrten Flüssigkeitsaufnahme neigten.

Hier ist noch ein Buchtip zu den Phänomenen von Wasser für Dich:

„Wasser bewegt“ von Andreas Wilkens u.a., Haupt-Verlag

Über EM und Wasser findest Du auch Kapitel in den EM-Büchern.



Reflektions-Übung #8

Wasseraufbereitung mit EM

Wie ist Dein Verhältnis zu Wasser?

Ist Dir bewußt, daß Dein Körper viel Wasser enthält und dieses unentwegt in Schwingung ist, ausgehend von Deinen vielen Körperrhythmen?

Frage Menschen, die Erfahrungen mit der Aufarbeitung von Wasser mit EM gemacht haben. Welche Erkenntnisse konntest Du sammeln? Schreibe sie hier auf.

Was macht die Beschäftigung mit Wasser mit Dir?

Kennst Du Gewässer, deren Qualität schlecht ist?

Hast Du Ideen, wie Du die Verantwortlichen dafür auf die Möglichkeiten der Wasserreinigung mit Hilfe von Bakterien hinweisen könntest?

Vielleicht magst Du Dich dafür mit Gleichgesinnten vernetzen?